EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
inkl. Änderungsverordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname:	Glaspolitur
Überarbeitet am:	08.03.2020
Version:	2.0
Datum des Inkrafttretens:	08.03.2020
Ersetzt Version:	1.0

1 - BEZEICHNUNG DES STOFFES / DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktcode: GP-060

Firmenidentifikation:
KSA Toolsystems GmbH
Werkstraße 14
D-77815 Bühl/Vimbuch Deutschland
Tel.: 07223 2818247
Fax: 07223 2818246
info@ksa-toolsystems.de / info@ksa-toolsystem.com

Notrufnummer: Giftnotruf Berlin: 030 19240

2 - MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung der Substanz oder des Gemisches

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 127/208

Aspirationstoxizität	Kategorie 1- (H304)
Keimzell-Mutagenität	Kategorie 1B -(H340)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 2- (H411)
Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 3- (H226)

Einstufung gemäß Verodnug (EG) Nr. 127/208 [CLP]
Wortlaut der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16

2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte, Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere

Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise
H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H340 - Kann genetische Defekte verursachen
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

Sicherheitshinweise
P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen
P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen
P280 - Schutzhandschuhe/Schutz-kleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P308 + P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
P405 - Unter Verschluss aufbewahren
P501 - Inhalt/Behälter einer zugelassenen Einrichtung zur Abfallentsorgung zuführen
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden
P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen
P301 + P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen
P210 - Von Hitze/Funken/offenen Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen
P233 - Behälter dicht verschlossen halten
P240 - Behälter und zu befüllende Anlage erden
P241 - Explosionsgeschützte elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-/ Geräte verwenden
P242 - Nur funkenfreies Werkzeug verwenden
P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar):
Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen
P370 + P378 - Bei Brand: ? zum Löschen verwenden
P403 + P235 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten
P501 - Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen
P243 - Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen

Sonstige Angaben
• Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
• Schädlich für Wasserorganismen

© KSA Toolsystems GmbH, Werkstraße 14, 77815 Bühl

3 - ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	EG-Nr.:	CAS-Nr.	Gewicht-%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH-Registrierungs-nummer
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	265-149-8	64742-47-8	7 - 13	Asp. Tox. 1 (H304)	01-2119456620-43-XXXX
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	265-150-3	64742-48-9	1 - 5	Muta. 1B (H340) Carc. 1B (H350) Asp. Tox. 1 (H304)	Freigestellt - Volumen
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	204-881-4	128-37-0	0.1 - 1		Freigestellt - Volumen
Diethanolamin	203-868-0	111-42-2	<0.1	Acute Tox. 4 (H302) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318) STOT RE 2 (H373)	Freigestellt - Volumen
Phthalsäurediethylester	201-550-6	84-66-2	<0.1		Freigestellt -
Titandioxid	236-675-5	13463-67-7	<0.1		01-2119489379-17-XXXX
Natriumhydroxid	215-185-5	1310-73-2	<0.1	Skin Corr. 1A (H314)	Freigestellt - Volumen
5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on	247-500-7	26172-55-4	<0.1		Freigestellt -
2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on	220-239-6	2682-20-4	<0.1	Acute Tox. 3 (H301) Acute Tox. 3 (H311) Acute Tox. 2 (H330) Skin Corr. 1B (H314) Eye Dam. 1 (H318) Skin Sens. 1A (H317) (EUH071) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	Freigestellt -
Kupfer(II)-nitrat	221-838-5	3251-23-8	<0.1		Freigestellt -

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

4 - ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Empfehlung Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.

Einatmen Umgehende medizinische Behandlung ist nicht erforderlich. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen. Bei unbeabsichtigter Einatmung von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten an die frische Luft gehen.

Hautkontakt Umgehende medizinische Behandlung ist nicht erforderlich. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei anhaltender Hautreizung Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen und mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.

Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen und danach viel Wasser trinken. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Einen Arzt rufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 2

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt Symptomatische Behandlung.

© KSA Toolsystems GmbH, Werkstraße 14, 77815 Bühl

5 - MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO2). Wasserspray (Nebel). Alkoholbeständiger Schaum.
Ungeeignete Löschmittel : Es liegen keine Informationen vor

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten. Entzündungsgefahr.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6 - MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Alle Zündquellen entfernen. Flammenrückschlag beachten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Einsatzkräfte

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben. Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung	Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.
Verfahren zur Reinigung	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ausgetretenes Pulver mit einer Kunststoffplatte- oder -plane abdecken, um ein Ausbreiten zu verhindern und das Pulver trocken zu halten. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Staubbildung vermeiden. Kontaminierte Oberfläche gründlich reinigen. Eindämmen. Mit inertem, absorbierenden Material aufsaugen. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

7 - HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Mit lokaler Absaugung verwenden. Alle Werkzeuge zur Handhabung des Produkts müssen geerdet sein. Von Hitze / Funken/ offenen Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Maßnahmen zur Vermeidung einer elektrostatischen Entladung (die zum Entzünden organischer Dämpfe führen können) unternehmen.

Allgemeine Hygienehinweise

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen.

© KSA Toolsystems GmbH, Werkstraße 14, 77815 Bühl

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen
Behälter gut verschlossen halten und an einem kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Von Hitze fernhalten. In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern.

Unverträgliche Materialien
Starke Oxidationsmittel

7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Bestimmte Verwendungen
Automobil-Pflegeprodukte.

Risikomanagementmaßnahmen (RMM)
Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

8 - EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol 128-37-0	-	TWA: 10 mg/m3 STEL: 30 mg/m3	TWA: 10 mg/m3	TWA: 10 mg/m3	TWA: 10 mg/m3
Diethanolamin 111-42-2	-	-	TWA: 3 ppm TWA: 15 mg/m3	TWA: 0.46 ppm TWA: 2 mg/m3 vía dérmica*	TWA: 0.11 ppm TWA: 0.5 mg/m3 H*
Phthalsäurediethylester 84-66-2	-	TWA: 5 mg/m3 STEL: 10 mg/m3	TWA: 5 mg/m3	TWA: 5 mg/m3	-
Titandioxid 13463-67-7	-	TWA: 10 mg/m3 TWA: 4 mg/m3 STEL: 30 mg/m3 STEL: 12 mg/m3	TWA: 10 mg/m3	TWA: 10 mg/m3	-
Natriumhydroxid 1310-73-2 - STEL: 2 mg/m3 TWA: 2 mg/m3 STEL: 2 mg/m3 -					
Kupfer(II)-nitrat 3251-23-8	-	-	-	TWA: 0.1 mg/m3	-

Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol 128-37-0	-	TWA: 2 mg/m3	-	TWA: 10 mg/m3 STEL: 20 mg/m3	TWA: 10 mg/m3
Diethanolamin 111-42-2	-	TWA: 2 mg/m3 P*	-	TWA: 0.46 ppm TWA: 2 mg/m3 iho*	TWA: 0.46 ppm TWA: 2 mg/m3 H*
Phthalsäurediethylester 84-66-2	-	TWA: 5 mg/m3	.	TWA: 5 mg/m3 STEL: 10 mg/m3	TWA: 3 mg/m3
Titandioxid 13463-67-7	-	TWA: 10 mg/m3	-	-	TWA: 6 mg/m3
Natriumhydroxid 1310-73-2	-	Ceiling: 2 mg/m3	-	Ceiling: 2 mg/m3	Ceiling: 2 mg/m3
Kupfer(II)-nitrat 3251-23-8	-	-	TWA: 0.1 mg/m3	TWA: 0.02 mg/m3	-

Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland	Slowenien
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte 64742-47-8		TWA: 50 ppm TWA: 350 mg/m3 TWA: 5 mg/m3 STEL: 100 ppm STEL: 700 mg/m3	-	-	-	
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere 64742-48-9	-	TWA: 50 ppm TWA: 300 mg/m3 STEL: 100 ppm STEL: 600 mg/m3	STEL: 900 mg/m3 TWA: 300 mg/m3	-	-	
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	TWA: 10 mg/m3	TWA: 10 mg/m3	-	-	TWA: 2 mg/m3	

© KSA Toolsystems GmbH, Werkstraße 14, 77815 Bühl

128-37-0		STEL: 40 mg/m3			STEL: 6 mg/m3	
Diethanolamin 111-42-2	TWA: 0.46 ppm TWA: 2 mg/m3 STEL 0.92 ppm STEL 4 mg/m3 H*	TWA: 1 mg/m3 STEL: 1 mg/m3 H*	TWA: 9 mg/m3	TWA: 3 ppm TWA: 15 mg/m3 STEL: 6 ppm STEL: 22.5 mg/m3	TWA: 0.2 ppm TWA: 1 mg/m3 STEL: 0.6 ppm STEL: 3 mg/m3 Sk*	TWA: 15 mg/m3 K*
Phthalsäurediethylester 84-66-2	TWA: 3 mg/m3 STEL 5 mg/m3	TWA: 5 mg/m3	TWA: 3 mg/m3	TWA: 3 mg/m3 STEL: 6 mg/m3	TWA: 5 mg/m3 STEL: 10 mg/m3	
Titandioxid 13463-67-7	TWA: 5 mg/m3 STEL 10 mg/m3	TWA: 3 mg/m3	STEL: 30 mg/m3 TWA: 10 mg/m3	TWA: 5 mg/m3 STEL: 10 mg/m3	TWA: 10 mg/m3 TWA: 4 mg/m3 STEL: 30 mg/m3 STEL: 12 mg/m3	
Natriumhydroxid 1310-73-2	TWA: 2 mg/m3 STEL 4 mg/m3	TWA: 2 mg/m3 STEL: 2 mg/m3	STEL: 1 mg/m3 TWA: 0.5 mg/m3	Ceiling: 2 mg/m3	STEL: 2 mg/m3	
5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on 26172-55-4	TWA: 0.05 mg/m3	TWA: 0.2 mg/m3 STEL: 0.4 mg/m3	-	-	-	
2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on 2682-20-4	TWA: 0.05 mg/m3	TWA: 0.2 mg/m3 STEL: 0.4 mg/m3	-	-	-	
Kupfer(II)-nitrat 3251-23-8	TWA: 1 mg/m3 TWA: 0.1 mg/m3 STEL 4 mg/m3 STEL 0.4 mg/m3	TWA: 0.1 mg/m3 STEL: 0.2 mg/m3	TWA: 0.2	-	-	

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)
Es liegen keine Informationen vor.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)
Es liegen keine Informationen vor.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen

Absauglüftung verwenden, um Schwebepartikel unter den Expositionswerten zu halten.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille.

Haut- und Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung. Chemikalienbeständige Schutzkleidung wie Handschuhe, Schürze, Sicherheitsschuhe oder Overall aus Neopren, wo erforderlich tragen. Antistatische Schuhe. Handschuhe aus Kunststoff oder Kautschuk.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Gegebenenfalls ein von NIOSH genehmigtes Lufteinigungsatemgerät mit einem Filter für organische Dämpfe (Patrone oder Behälter) verwenden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können.

© KSA Toolsystems GmbH, Werkstraße 14, 77815 Bühl

9 - PHYSIKALISCH-CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand:	Flüssigkeit
Aussehen:	Weiß
Geruch:	Vanilla
Geruchsschwelle:	Es liegen keine Informationen vor

Eigenschaft	**Werte**	**Bemerkungen • Methode**
pH-Wert:	Es liegen keine Informationen vor	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Es liegen keine Informationen vor	
Siedepunkt/Siedebereich	Es liegen keine Informationen vor	
Flammpunkt	52°C / 126°F	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Es liegen keine Informationen vor	
Entzündbarkeit (fest,gasförmig)	Es liegen keine Informationen vor	
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		
Obere Entzündbarkeitsgrenze	Es liegen keine Informationen vor	
Untere Entzündbarkeitsgrenze	Es liegen keine Informationen vor	
Dampfdruck	Es liegen keine Informationen vor	
Dampfdichte	Es liegen keine Informationen vor	
Relative Dichte	Es liegen keine Informationen vor	
Wasserlöslichkeit	Es liegen keine Informationen vor	
Löslichkeit(en)	Es liegen keine Informationen vor	
Verteilungskoeffizient	Es liegen keine Informationen vor	
Selbstentzündungstemperatur	Es liegen keine Informationen vor	
Zersetzungstemperatur	Es liegen keine Informationen vor	
Viskosität, kinematisch	Es liegen keine Informationen vor	
Dynamische Viskosität	Es liegen keine Informationen vor	
Explosive Eigenschaften	Es liegen keine Informationen vor	
Brandfördernde Eigenschaften	Es liegen keine Informationen vor	

9.2. Sonstige Angaben

Erweichungspunkt	Es liegen keine Informationen vor
Molekulargewicht	Es liegen keine Informationen vor
Gehalt der flüchtigen organischen Verbindung(VOC)	Es liegen keine Informationen vor
Dichte	Es liegen keine Informationen vor
Schüttdichte	Es liegen keine Informationen vor

10 - STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Nicht zutreffend

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung	Keine
Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung	Keine

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funken und Flammen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide.

© KSA Toolsystems GmbH, Werkstraße 14, 77815 Bühl

11 - ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1 Angaben zu toxologischen Wirkungen

Einatmen: Kann zu einer Reizung der Augen und der Atemwege führen.

Hautkontakt: Kann Hautreizungen und/oder Dermatitis auslösen. Langandauernder Kontakt kann Rötung und Reizung verursachen.

Augenkontakt: Reizt die Augen. Kann Rötung und tränende Augen verursachen.

Verschlucken: Kann bei Verschlucken Reizung der Schleimhäute verursachen.

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral) 13,740.60 mg/kg

ATEmix (dermal) 10,021.00 mg/kg

Unbekannte akute Toxizität

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	> 2930 mg/kg (Ratte)	> 2000 mg/kg (Ratte)	
Phthalsäurediethylester	= 8600 mg/kg (Ratte)	> 11200 mg/kg (Ratte)	> 4.64 mg/L (Ratte) 6 h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Es liegen keine Informationen vor.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung Es liegen keine Informationen vor.

Sensibilisierung: Es liegen keine Informationen vor.

Keimzell-Mutagenität: Es liegen keine Informationen vor.

Karzinogenität: Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	Europäische Union
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	Carc. 1B

Karzinogenität: Es liegen keine Informationen vor.

STOT - einmaliger Exposition Es liegen keine Informationen vor.

STOT - wiederholter Exposition Es liegen keine Informationen vor.

Auswirkungen auf Zielorgan Atemwegssystem, Augen, Haut.

Aspirationsgefahr Es liegen keine Informationen vor.

12 - ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

12.1 Toxizität

Ökotoxizität: Giftig für Wasserorganismen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	-	2.2: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 2.4: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 static 45: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through	4720: 96 h Den-dronereides heteropoda mg/L LC50
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	-	2200: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50	2.6: 96 h Chaetogammarus marinus mg/L LC50
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	0.42: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50 6: 72 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50	5: 48 h Oryzias latipes mg/L LC50	-
Diethanolamin	7.8: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50 2.1 - 2.3: 96 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50	4460 - 4980: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 1200 - 1580: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 600 - 1000: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static	55: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Phthalsäurediethylester	23: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50 23: 72 h	17: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 16.8: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50	36 - 74: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 86: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static

© KSA Toolsystems GmbH, Werkstraße 14, 77815 Bühl

	Desmodesmus subspicatus mg/L EC50 static 21: 96 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50 21: 96 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50 static 42 - 255: 72 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50 2.11 - 4.29: 96 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50 static	static 22: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 flow-through 16.7: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 12: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 flow-through	
Natriumhydroxid	-	45.4: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 static	-
5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on	0.03 - 0.13: 96 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50 static 0.31: 120 h Anabaena flos-aquae mg/L EC50 0.11 - 0.16: 72 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50 static	1.6: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 semi-static	0.12 - 0.3: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Flow through 0.71 - 0.99: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static 4.71: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit
Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	4.17
Diethanolamin	-2.18
Phthalsäurediethylester	2.35
5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on	0.75

12.4. Mobilität im Boden
Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Es liegen keine Informationen vor.

12.6. Andere schädliche Wirkungen
Es liegen keine Informationen vor.

Informationen zur endokrinen Störung

Chemische Bezeichnung	EU - Kandidatenliste für Stoffe mit endokriner Wirkung	EU - Stoffe mit endokriner Wirkung - Evaluierte Stoffe	Endokrines Störpotential
Phthalsäurediethylester	Group III Chemical	-	-

13 - HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

Kontaminierte Verpackung Behälter nicht wiederverwenden.

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV Keine Daten verfügbar

Sonstige Angaben Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

© KSA Toolsystems GmbH, Werkstraße 14, 77815 Bühl

14 - ANGABEN ZUM TRANSPORT

This information is not intended to convey all specific regulatory information relating to this product. Transportation classifications may vary by container volume and may be influenced by regional or country variations in regulations. It is the responsibility of the transporting organization to follow all applicable laws, regulations and rules relating to the transportation of the material.

IMDG

14.1. UN/ID-Nr	UN1268
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Petroleum Distillates, n.o.s
14.3. Gefahrenklasse	3
14.4. Verpackungsgruppe	III
14.5. Umweltgefahr	Nicht zutreffend
14.6. Sondervorschriften	Es liegen keine Informationen vor
14.7. EmS-Nr	Nicht zutreffend

RID

14.1. UN/ID-Nr	Nicht zutreffend
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht zutreffend
14.3. Gefahrenklasse	Nicht zutreffend
14.4. Verpackungsgruppe	Keine
14.5. Umweltgefahr	Nicht zutreffend
14.6. Sondervorschriften	Es liegen keine Informationen vor
14.7. Klassifizierungscode	Es liegen keine Informationen vor

ADR

14.1. UN/ID-Nr	Nicht zutreffend
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht zutreffend
14.3. Gefahrenklasse	Nicht zutreffend
14.4. Verpackungsgruppe	Keine
14.5. Umweltgefahr	Nicht zutreffend
14.6. Sondervorschriften	Es liegen keine Informationen vor
14.7. Klassifizierungscode	Es liegen keine Informationen vor

IATA

14.1. UN/ID-Nr	UN1268
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Erdöldestillate, n.a.g
14.3. Gefahrenklasse	3
14.4. Verpackungsgruppe	III
14.5. Umweltgefahr	Nicht zutreffend
14.6. Sondervorschriften	Es liegen keine Informationen vor
14.7. Klassifizierungscode	Nicht zutreffend

© KSA Toolsystems GmbH, Werkstraße 14, 77815 Bühl

15 - VORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer	Titel
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte 64742-47-8	RG 84	-
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere 64742-48-9	RG 84	-
Diethanolamin 111-42-2	RG 49,RG 49bis	-

Europäische Union
Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:
Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV) Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

Chemische Bezeichnung	Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII	Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere - 64742-48-9	-	TWA: 2 mg/m3

Persistente organische Schadstoffe
Nicht zutreffend

Verordnung zu ozonzonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009
Nicht zutreffend

Internationale Bestandsverzeichnisse
TSCA Erfüllt
DSL/NDSL Erfüllt
EINECS/ELINCS Nicht bestimmt
ENCS Nicht bestimmt
IECSC Erfüllt
KECL Erfüllt
PICCS Erfüllt
AICS Erfüllt

Legende:
TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis
DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind
EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) /
European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)
ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)
IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)
KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)
PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and ChemicalSubstances)
AICS - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor

© KSA Toolsystems GmbH, Werkstraße 14, 77815 Bühl

16 - SONSTIGE ANGABEN

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

EUH071 - Wirkt ätzend auf die Atemwege
H301 - Giftig bei Verschlucken
H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H304 – Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H311 - Giftig bei Hautkontakt
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H315 - Verursacht Hautreizungen
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318 - Verursacht schwere Augenschäden
H330 - Lebensgefahr bei Einatmen
H340 - Kann genetische Defekte verursachen
H350 - Kann Krebs erzeugen
H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Legende

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

Legende Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

TWA	TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert)	STEL	STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeitexposition)
Grenzwert	Maximaler Grenzwert	*	Hautbestimmung

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden

© KSA Toolsystems GmbH, Werkstraße 14, 77815 Bühl